

Du bist ein Gott, der mich sieht

Jens Peter Erichsen 7/2016

Dm

Du bist ein Gott, der mich sieht, auch in

A7

Wüs-ten zu mir hält, der mich kennt und mich liebt und sich

Gm A7 Dm

im-mer zu mir stellt. Du bist da, je-den Tag, und was

A7

auch ge-sche-hen mag: Bin ich bei dir ge-sehn,

Dm

kann ich mu-tig wei-ter-gehn.

Dm

1. Men-schen ge-hen schnell vor-bei, bli-cken nur mal ne-ben-bei,
2. Su-che Au-gen, die mich sehn, die nicht nur vo-rü-ber-gehn,

C A7

se-hen nicht, was in mir ist, was mein Herz so sehr ver-misst.
wer sieht mich so ehr-lich an, dass er mich er-ken-nen kann?

Dm

Je-de hat mit sich zu tun, kei-ner kann so lan-ge ruhn,
Wer lässt sich auf mich so ein, sieht durch mei-nen Au-ßen-schein,

C A7

ein-mal tie-fer hin zu sehn, wer kann mich ver-stehn?
möch-te wis-sen, wer ich bin, sucht mit mir den Sinn?